

Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studienbegleitender Auslandsaufenthalt

Basisdaten (bitte alle Angaben eintragen!)

Fakultät/Fach:	B.Sc. BWL
Fachsemester:	5. Fachsemester
Gastland:	Frankreich
Gasthochschule/-institution:	Audencia Business School
Art des Aufenthalts (z.B. Studium, Praktikum)	Studium
Zeitpunkt des Aufenthalts (z.B. SoSe 2016):	Wintersemester 22/23
Dauer des Aufenthalts (z.B. 3 Monate):	3,5 Monate
Mobilitätsprogramm (z.B. Hamburgglobal, Zentralaustausch):	Erasmus
Bewerbungsrunde (z.B. März 2016):	Januar 2022

Vorbereitung und Anreise

Durch die Vorbereitung (Learning Agreement, Grant Agreement etc.) wird man gut vom international Office geführt, alle Dokumente werden über die „Mobility“ Seite zur Verfügung gestellt, die man ausfüllen und wieder hochladen muss. Für die Anreise habe ich mich dazu entschieden etwas früher nämlich Ende August mit dem Zug zu fahren, um in ein paar Kennenlernenveranstaltungen teilnehmen zu können 😊

Finanzierung des Auslandsaufenthalts/ Kosten vor Ort

Das Erasmus Stipendium für Frankreich betrug zur Zeit meines Auslandssemesters ca. 540€ pro Monat. Der Betrag hilft sehr, genung ist der natürlich nicht um alle Kosten vor Ort zu decken. Was sehr ratsam ist, ist das Wohngeld vom französischen Staat zu beantragen (CAF) um einen gewissen Zuschuss zur Mietzahlung zu erhalten. Die Beantragung selbst kann sich etwas in die Länge ziehen, ist außerdem nur auf Französisch, aber man erhält gute Unterstützung seitens der Audencia in diesem Prozess. Die Mieten in Nantes sind für WGs meistens zwischen 500 und 600 €. Günstig und sehr hilfreich sind Wohnheime für die man sich aber sehr frühzeitig bewerben sollte (direkt nach der Bestätigung). Lebensmittel und Kosmetika sind im Allgemeinen ein bisschen teurer als in Deutschland. Zusätzlich sollte man 33 € pro Monat für ein Monatsticket der ÖPNV (TAN) und sehr wichtig Bier ist im Vergleich in DE deutlich günstiger 😊

Auslandsbafög gibt's natürlich auch aber leider nicht jede/r erfüllt die Bedingungen diese zu erhalten 😞

Unterbringung und Verpflegung

Ich habe in einem WG-Zimmer in Reze gewohnt, welches ich über Roomlala gefunden hatte. Die Miete betrug 380€. Ihr fragt euch bestimmt wieso so günstig 😊 Erstens sind die WG-Zimmer über Roomlala deutlich preiswerter als z.B., über Airbnb und zweitens lag die WG etwas weit weg vom Stadtzentrum, der aber leicht mit Bus und Tan zu erreichen ist.

Möglichkeiten Lebensmittel, Kosmetika und weitere Verpflegung einzukaufen gibt es viele, insbesondere natürlich in der Innenstadt. Die günstigste Einkaufsmöglichkeiten gibt's beim Aldi und Lidl.

Gasthochschule/ Gastinstitution

Die Audencia in Nantes hat 3 Standorte. Den City Campus, den Campus für Medienwissenschaften und den Atlantic Campus, welcher der Hauptcampus ist. Wer einen major, also einen Masterkurs wie ich gewählt hat wird tendenziell eher am Athletic Campus sein. Dieser befindet sich mit der Straßenbahn 15 Minuten nördlich vom Stadtzentrum. Man erhält schon vor Ankunft viel Hilfe seitens der Audencia Koordinatoren für Austauschstudenten und dem IC-Team (Studentenorganisation der Audencia die internationalen Studenten hilft). Kurse können entweder auf Englisch oder Französisch gewählt werden. Ich hatte insgesamt acht Fächer in einem major (Grande Ecole oder Master of Science) gewählt, die alle auf Englisch und größtenteils ausschließlich mit anderen Erasmus Studenten war.

Insgesamt kann man die Struktur und der Schwierigkeitsgrad des Unterrichts nicht mit der von der Uni Hamburg vergleichen. Es gibt keine Übungen, sondern in jedem Fach 2-mal pro Woche eine lecture die jeweils zwei Stunden geht. Es sind dabei nicht nur reine Vorträge der Professoren, sondern es wird auch auf interaktive Gruppenarbeit der Studenten gesetzt und in jedem Fach hat man eine größere Gruppenarbeit, die man gegen Mitte und Ende des Semesters beendet haben und teilweise als Gruppe präsentieren muss, die min. 30-50% der Endnote ausmachen. Insgesamt sind aber alle Kurse sehr gut machbar.

Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Nantes ist eine Stadt mit sehr vielen guten Restaurants, Cafés, Bars, Parks und einer schönen Altstadt. Vieles liegt auch sehr kompakt im Stadtzentrum beieinander, sodass die gut zu erreichen sind.

Natürlich ist Nantes nicht mit Paris vergleichbar, aber es gibt dennoch einiges zu entdecken, von der Chateau des ducs de Bretagne, dem Musee des Beaux-Arts de Nantes, den Machines de l'île oder der großen Kathedrale. Partymöglichkeiten für den Abend gibt es sehr viele. Kinos oder Möglichkeiten Sport zu machen, gibt es auch sehr viele in Nantes.

Außerdem sind die Strände der Atlantik Küste mit dem Bus nur 45 Minuten entfernt, was man im September bei den dann noch warmen Temperaturen auf jedenfall nutzen sollte. Es werden auch eigene Fahrten vom IC-Team dahin organisiert, aber auch in andere Städte wie La Rochelle oder Bordeaux. Eine Fahrt nach Paris dauert mit dem Zug im Übrigen nur 2 Stunden und kostet nur 15-20 €, wenn man das Ticket Zeitnah bucht 😊

Zusammenfassung

Alles in allem kann ich euch ein Auslandssemester in Nantes ans Herz legen. Ich hatte mit Abstand die beste Zeit meines Studiums dort. In der Uni habe ich innerhalb meiner acht Fächer viele neue Inhalte und Methodiken gelernt, die ich u.a. so an der Uni Hamburg nicht gehabt hätte und mein Englisch konnte ich ebenfalls nochmal verbessern. Ich habe viele neue Freunde/innen aus aller Welt dazugewonnen. Neben Nantes, Paris und ein paar andere Städte in FR habe ich noch mit meinen neuen Freunden/innen einen wunderschönen und unvergesslich Trip nach Italien und in die Schweiz gehabt.

Fotos/ weitere Anhänge (Fotos bitte beschriften)

Fotos und Videos findet ihr auf mein Instagram 😊

 😊